Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 14.01.2026

Zu TOP: 3.1
Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2026 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0053/2025

Herr Borbe gibt einführende Worte zum vorliegenden Haushalt für das Jahr 2026.

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat bejaht Herr Borbe, dass die Kredite lediglich für den investiven Bereich aufgenommen werden.

Herr Pagels teilt die wichtigsten Investitionen des Teilhaushaltes Sport im Jahr 2026 mit.
Dazu gehört u.a. der Neubau des Funktionsgebäudes am Stadion Kupfermühle. Die Ausschreibungen bzw. die Einleitung des Vergabeverfahrens werden zeitnah erfolgen. Die Maßnahme wurde mit Gesamtkosten ab 2026 in Höhe von 4.500.000 EUR veranschlagt.
Für den Ersatzneubau der Sporthalle Allende wurden Kosten in Höhe von 6 Mio. EUR veranschlagt.
Hinsichtlich der Freilufthalle an der Förderschule Astrid Lindgren laufen aktuell die Ausschreibungen. Laut Herrn Pagels gibt es eine rege Beteiligung am Verfahren.
Herr Pagels merkt an, dass es im Investitionshaushalt keine wesentlichen neueren Maßnahmen gibt.

Zum Ergebnishaushalt merkt Herr Pagels an, dass über 7 Mio. EUR an Bedarf an die Kämmerei gemeldet wurde. Der Bereich Schule und Sport hat jedoch lediglich ca. 3 Mio. EUR zur Verfügung erhalten. Nennenswert ist die Fortführung des Vorhabens der Marie Curi Sporthalle. Ferner gibt es weitere Klein- und Kleinstmaßnahmen an allen Gebäuden.

Herr Klingschat möchte dazu Ausführungen erhalten, welche Maßnahmen gekürzt bzw. weggefallen sind. Laut Herrn Pagels handelt es sich um diverse Maßnahmen aus allen Bereichen. Es waren Maßnahmen an fast allen Gebäuden, welche der Hansestadt Stralsund gehören, geplant. Als Beispiele nennt Herr Pagels das Rathaus, Zoo, Bibliothek etc.
Er merkt an, dass Herr Mülling den Bedarf bemessen hat, welche nun über die kommenden Jahre abgearbeitet wird.
Herr Klingschat begrüßt die Vorgehensweise, jedoch merkt er an, dass die Gebäude nur mit entsprechenden Maßnahmen instandgehalten werden und nur so dem Verschleiß entgegengewirkt werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat führt Herr Tuttlies aus, dass seitens der Erträge nicht mit Mehreinnahmen gerechnet werden kann, da die volle Auslastung der Sportstätten bereits erreicht ist.
Herr Pagels merkt an, dass eine Strukturveränderung seitens des Zentralen Gebäudemanagements erfolgte. Dies wurde dem Amt 60 Amt für Planung und Bau zugeordnet. Diesbezüglich verweist er auf den Vorbericht des Haushaltes.

Da es keine weiteren Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder gibt, lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Sport empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0053/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 21.01.2026